



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

**ZSB**

Zentrale  
Studienberatung

Auswertung

Evaluation Duales Praktikum 2011

Gesamtbericht

Liebe Teilnehmer/innen des Dualen Praktikums 2011,

wie in jedem Jahr endete auch 2011 der universitäre Teil des Dualen Praktikums mit einer Evaluation der zurückliegenden Veranstaltung. Das vorliegende Dokument fasst deren Ergebnisse zusammen. Zu Ihrer Information möchten wir Ihnen im Folgenden zunächst noch einige kurze Eckdaten des Dualen Orientierungspraktikums mit an die Hand geben:

Die Bergische Universität Wuppertal lädt Schülerinnen und Schüler seit vier Jahren regelmäßig im November zum universitären Teil des Dualen Orientierungspraktikums ein. Insgesamt haben in diesem Zeitraum mehr als 300 Schülerinnen und Schüler von 9 Schulen daran teilgenommen. Während der Veranstaltungswoche 2011 vom 07. bis 11. November hospitierten knapp 120 Schülerinnen und Schüler von 6 Schulen aus Dormagen, Remscheid, Solingen und Wuppertal im regulären Lehrbetrieb der Bergischen Uni.

Alle Schülerinnen und Schüler hatten dabei vor Beginn der Woche die Möglichkeit, entsprechend ihrer individuellen Interessen frei zwischen den unterschiedlichen Studienfächern der Bergischen Universität zu wählen. Abhängig von der Wahl des Faches erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer dann einen entsprechenden sog. Wochenplan, in dem für die Hospitation geeignete Veranstaltungen von den Fachbereichen zusammengestellt worden waren. Teil jedes Wochenplans war auch der Besuch eines Seminars zum wissenschaftlichen Arbeiten im Umfang von zweieinhalb Zeitstunden sowie eine Führung durch die Universitätsbibliothek. Der Mindestumfang der zu besuchenden fachwissenschaftlichen Veranstaltungen betrug 16 Semesterwochenstunden.

Zu Beginn der Hospitationswoche nahmen alle Schülerinnen und Schüler an einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung teil, in der allgemeine Informationen gegeben sowie Erwartungen und Fragen geklärt wurden. Die Woche endete mit einer Reflexion der Erfahrungen in Kleingruppen und deren Präsentation in Form von Postern im Plenum. Während der gesamten Zeit wurden die Schülerinnen und Schüler durch die Kolleginnen und Kollegen der Fachbereiche als auch Tutorinnen und Tutoren betreut. Für die Koordination und Organisation war die Zentrale Studienberatung verantwortlich.

Das Duale Orientierungspraktikum, ursprünglich konzipiert an der Universität Bielefeld, ist Teil der Initiative „Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestalten“, die von der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW getragen wird. Verantwortlich für die Umsetzung ist die Stiftung Partner für Schule NRW. Das Gesamtprojekt setzt sich aus einer ganzen Reihe von Angeboten zur Berufs- und Studienorientierung von Schülerinnen und Schülern zusammen. Spezifikum des Dualen Orientierungspraktikums, als einem Baustein aus diesem Angebot, ist die Kombination aus Studien- und Berufsorientierung, d.h. der Kombination einer Hospitationswoche an einer Hochschule plus dem Kennenlernen eines akademischen Berufsbildes in Form eines ebenfalls einwöchigen Praktikums, das unabhängig vom universitären Teil des Praktikums stattfindet.

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten für die tatkräftige Mitarbeit bedanken und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

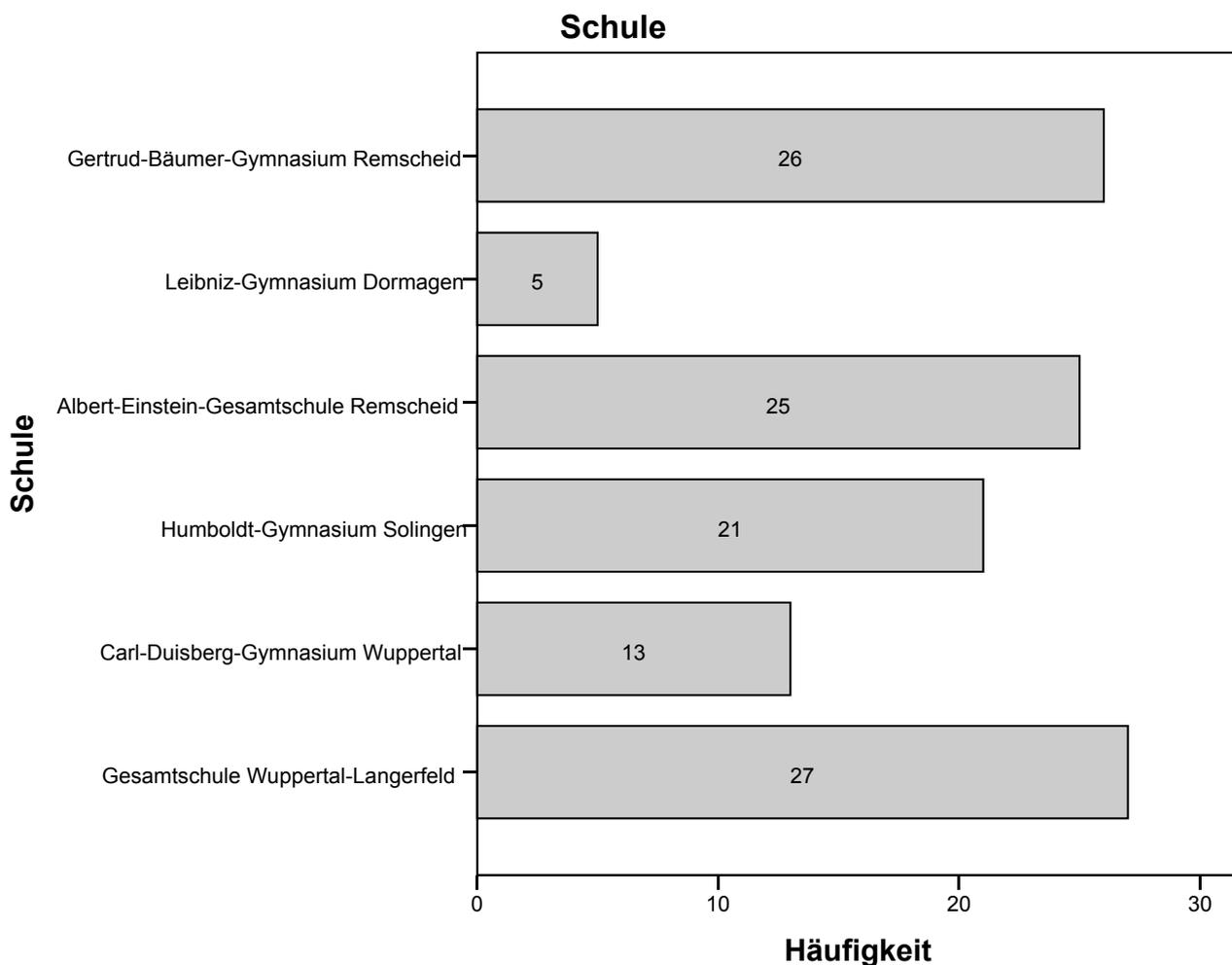
Mit freundlichen Grüßen aus der ZSB!

Mathias Kanes  
kanes@uni-wuppertal.de

© Zentrale Studienberatungsstelle der Bergischen Universität Wuppertal  
URL: <http://elpub.bib.uni-wuppertal.de/edocs/dokumente/zsb/dp/zsbdp11gesamt.pdf>

## Teilnehmende Schulen

Schule	Häufigkeit	Prozent
Gesamtschule Wuppertal-Langerfeld	27	23,1
Carl-Duisberg-Gymnasium Wuppertal	13	11,1
Humboldt-Gymnasium Solingen	21	17,9
Albert-Einstein-Gesamtschule Remscheid	25	21,4
Leibniz-Gymnasium Dormagen	5	4,3
Gertrud-Bäumer-Gymnasium Remscheid	26	22,2
<b>Gesamt</b>	<b>117</b>	<b>100,0</b>



Zusammensetzung  
der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche  
der Teilnehmer/innen

Besuchte  
Veranstaltungen

Bewertung der  
Veranstaltungen/des Praktikums

Lob, Tadel und  
Verbesserungen

# Verteilung der Schüler/innen über die Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe		Häufigkeit	Prozent
	11	18	15,4
Gültig	12	98	83,8
	Gesamt	116	99,1
Fehlend	System	1	0,9
Gesamt		117	100,0

Zusammensetzung  
der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche  
der Teilnehmer/innen

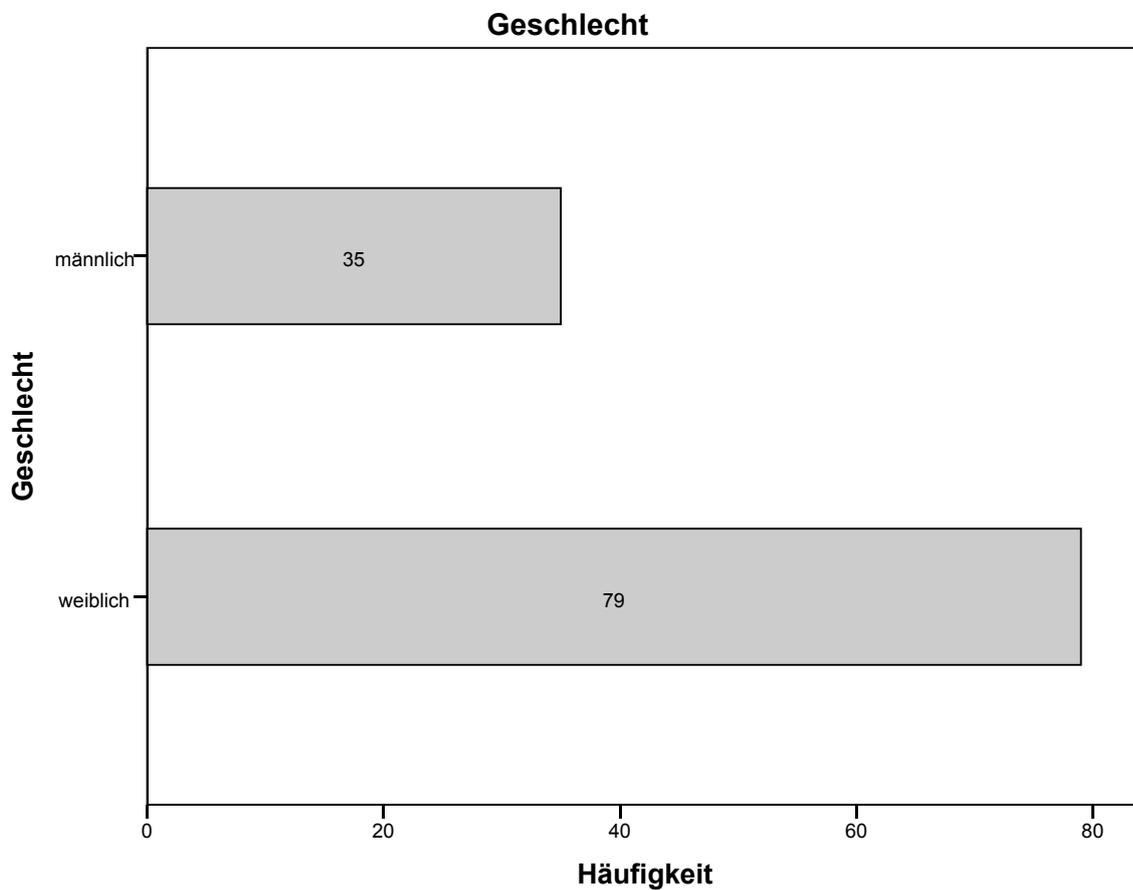
# Verteilung nach Geschlecht

Geschlecht		Häufigkeit	Prozent
	weiblich	79	67,5
Gültig	männlich	35	29,9
	Gesamt	114	97,4
Fehlend	System	3	2,6
Gesamt		117	100,0

Besuchte  
Veranstaltungen

Bewertung der  
Veranstaltungen/des Praktikums

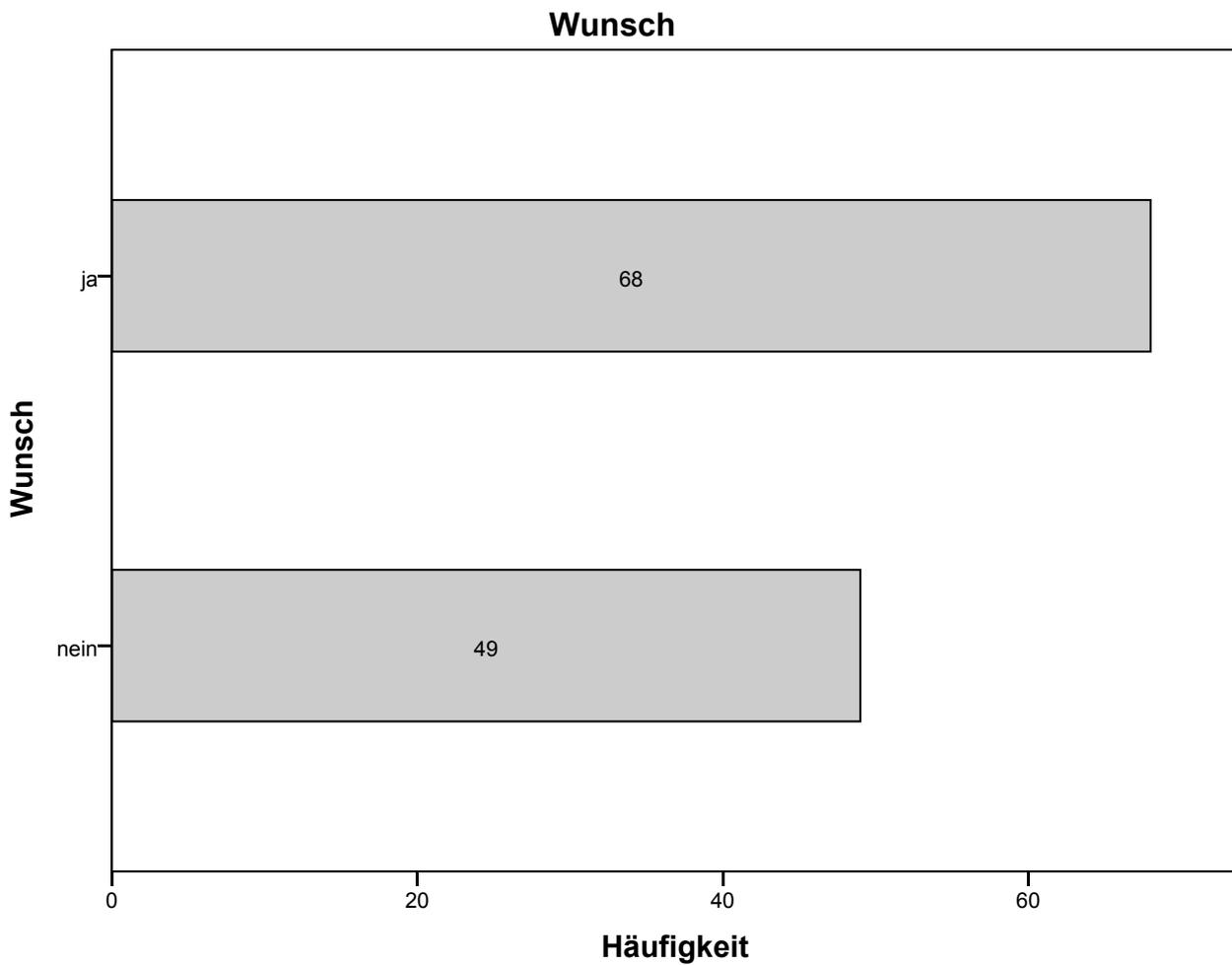
Lob, Tadel und  
Verbesserungen



Frage 1:

Haben Sie schon einen Studien- bzw. Berufswunsch?

Berufswunsch		Häufigkeit	Prozent
Gültig	nein	49	41,9
	ja	68	58,1
Gesamt		117	100,0



Ja, nämlich :  
 ...genannte Studien- und Berufswünsche

Berufswunsch	Häufigkeit	Prozent
Keine Angabe	49	41,9
Arabistik	1	0,9
Architektur	2	1,7
Bauingenieurwesen	2	1,7
Biotechnologie	1	0,9
Chemie	1	0,9
Erzieher	1	0,9
Eventmanagement	2	1,7
Feuerwehrmann	1	0,9
Fluglotse	1	0,9
Germanistik	1	0,9
Gesundheitsökonomie	1	0,9
Hotelgewerbe	1	0,9
Informatik	2	1,7
Intern. Management	1	0,9
Journalismus	1	0,9
Kommunikationsdesign	1	0,9
Gültig Latein	1	0,9
Lehramt	13	11,1
Management	2	1,7
Maschinenbau	3	2,6
Mediendesign	1	0,9
Medizin	6	5,1
Pädagogik	3	2,6
Pharmazie	1	0,9
Physiotherapie	1	0,9
Polizei	1	0,9
Psychologie	4	3,4

Zusammensetzung  
der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche  
der Teilnehmer/innen

Besuchte  
Veranstaltungen

Bewertung der  
Veranstaltungen/des Praktikums

Lob, Tadel und  
Verbesserungen

Pharmazie	1	0,9
Physiotherapie	1	0,9
Polizei	1	0,9
Psychologie	4	3,4
Sozialpädagogik	1	0,9
Technischer Zeichner	1	0,9
Verkehrswirtschafts- ingenieurwesen	1	0,9
Wirtschaftsmathematik	1	0,9
Wirtschaftswissenschaft	7	6,0
Gesamt	117	100,0

Zusammensetzung  
der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche  
der Teilnehmer/innen

Besuchte  
Veranstaltungen

Bewertung der  
Veranstaltungen/des Praktikums

Lob, Tadel und  
Verbesserungen

Frage 2:

Welche Fächer haben Sie in Ihrem Wochenplan im Dualen-Praktikum besucht?

besuchte Studienfächer	Anzahl	Prozent
Architektur	4	3,4
Bauingenieurwesen/Verkehrswirtschaftsingenieurwesen	2	1,7
Biologie/Chemie/Lebensmittelchemie	7	6,0
Druck- und Medientechnik	2	1,7
Elektrotechnik	1	,9
Geschichte	2	1,7
Maschinenbau/Sicherheitstechnik	10	8,5
Gültig Mathematik/Informatik/Physik/Wirtschaftsmathe	6	5,1
Pädagogik	16	13,7
Politikwissenschaft/Soziologie	6	5,1
Psychologie	17	14,5
Romanistik/Latein/Germanistik/Anglistik	13	11,1
Sportwissenschaft	8	6,8
Theologie (evangelisch/katholisch)	2	1,7
Wirtschaftsingenieurwesen	2	1,7
Wirtschaftswissenschaft/Gesundheitsökonomie	19	16,2
Gesamt	117	100

Zusammensetzung der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche der Teilnehmer/innen

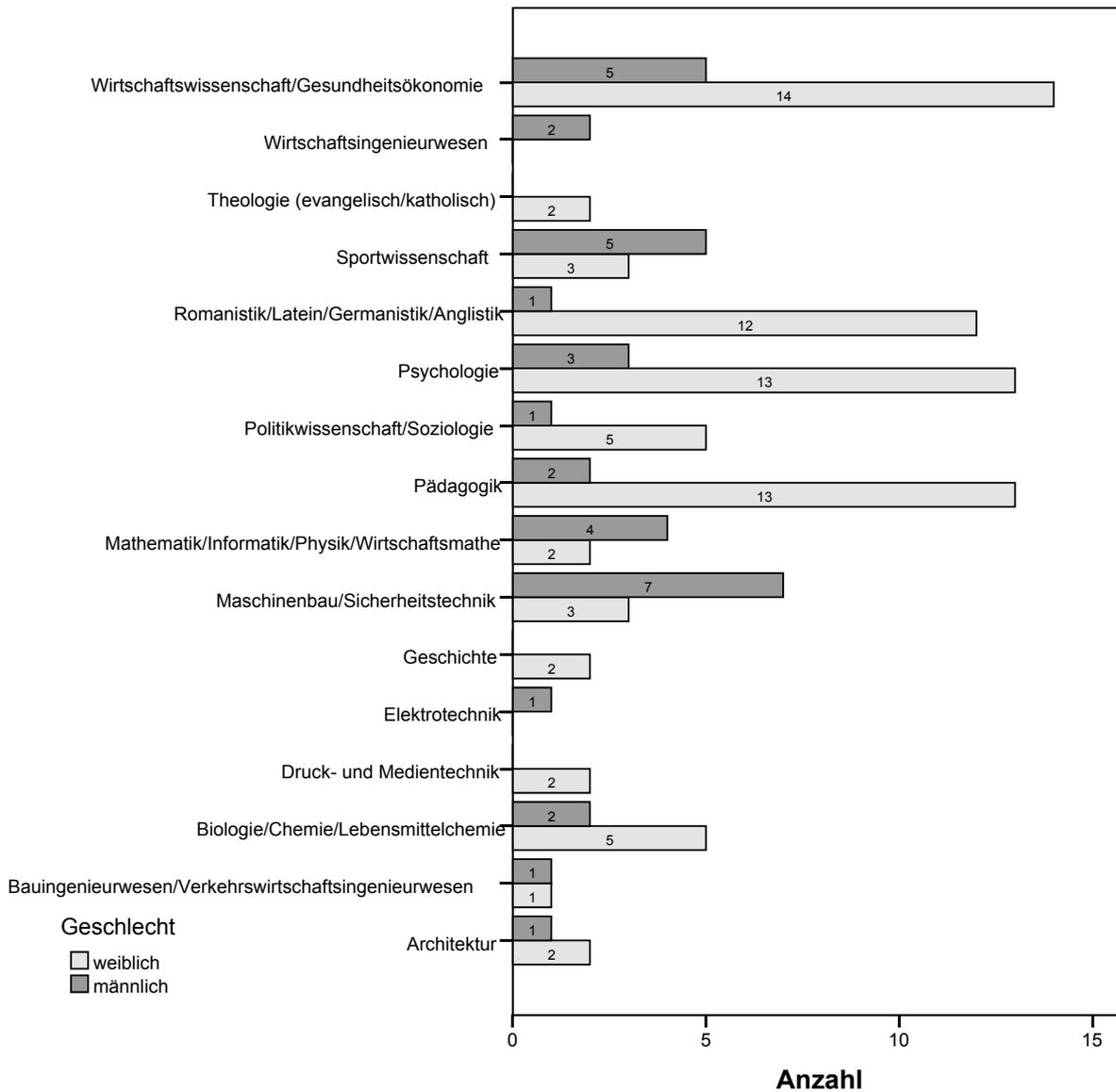
Besuchte Veranstaltungen

Bewertung der Veranstaltungen/des Praktikums

Lob, Tadel und Verbesserungen

# Besuchte Studienfächer nach Geschlecht

besuchte Studienfächer



Zusammensetzung der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche der Teilnehmer/innen

Besuchte Veranstaltungen

Bewertung der Veranstaltungen/des Praktikums

Lob, Tadel und Verbesserungen

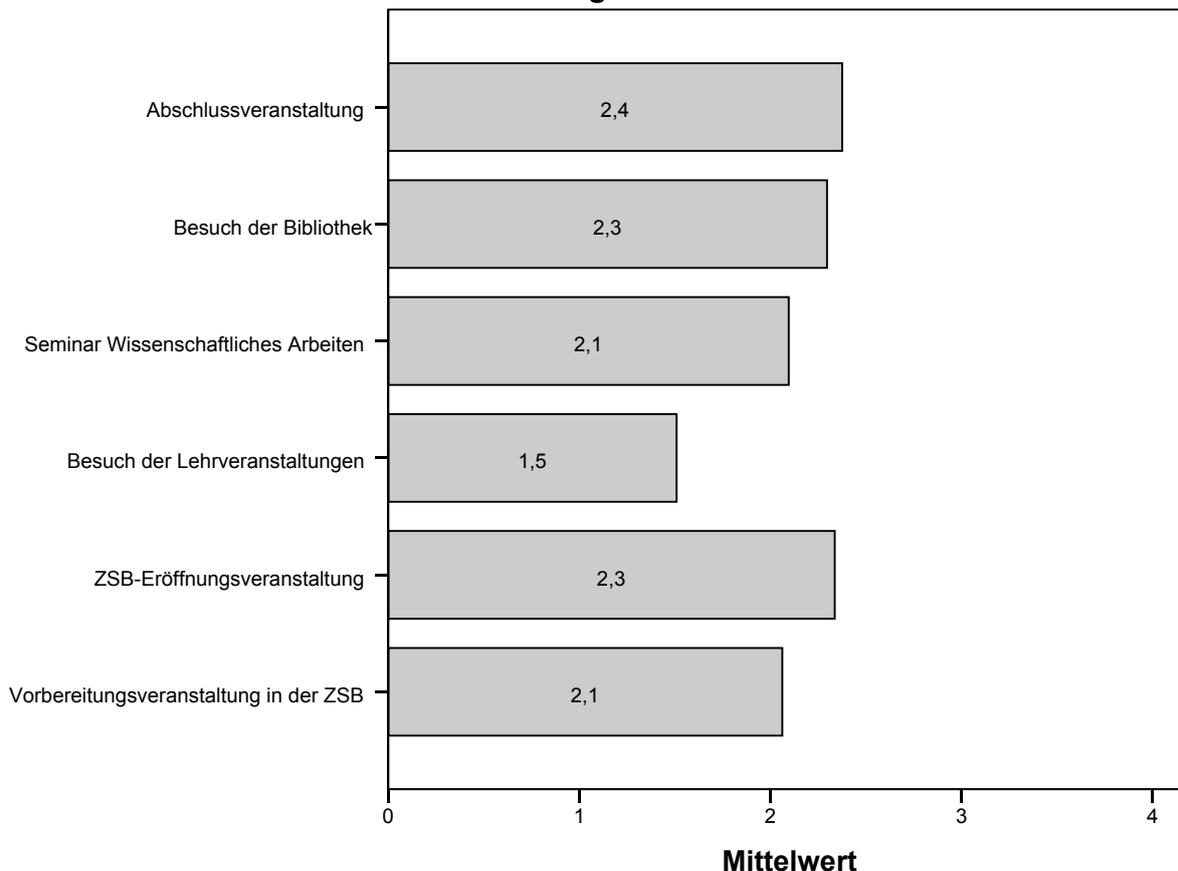
### Frage 3:

Wie hilfreich waren die Veranstaltungen für Ihre  
Studien- bzw. Berufsentscheidung?

**Wie hilfreich waren die Veranstaltungen bei Ihrer Studien- und Berufswahl?**

	sehr hilfreich		eher hilfreich		wenig hilfreich		gar nicht hilfreich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbereitungsveranstaltung in der ZSB	33	28,9%	48	42,1%	26	22,8%	7	6,1%
ZSB-Eröffnungsveranstaltung	11	9,5%	59	50,9%	42	36,2%	4	3,4%
Besuch der Lehrveranstaltungen	69	59,5%	37	31,9%	8	6,9%	2	1,7%
Seminar Wissenschaftliches Arbeiten	43	37,1%	33	28,4%	26	22,4%	14	12,1%
Besuch der Bibliothek	22	19,1%	49	42,6%	32	27,8%	12	10,4%
Abschlussveranstaltung	4	4,2%	57	59,4%	30	31,2%	5	5,2%

**Wie hilfreich waren die Veranstaltungen für Ihre Studien- und Berufswahl?**



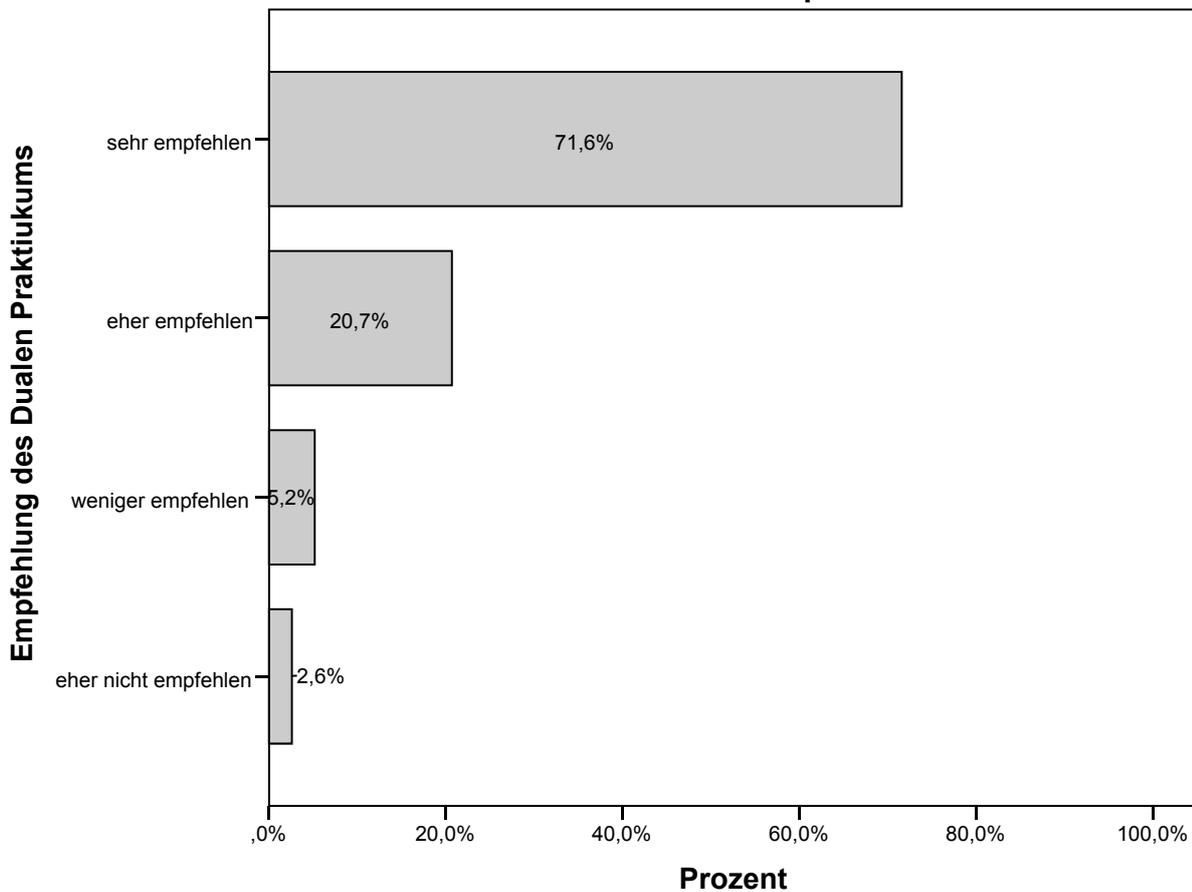
1 = sehr hilfreich, 2 = eher hilfreich, 3 = eher nicht hilfreich, 4 = gar nicht hilfreich

Frage 4:

Würden Sie die Teilnahme am Dualen Praktikum  
anderen Mitschülerinnen und Mitschülern  
weiterempfehlen?

Empfehlung des Dualen Praktikums		Häufigkeit	Prozent
Gültig	sehr empfehlen	83	71,6
	eher empfehlen	24	20,7
	weniger empfehlen	6	5,2
	eher nicht empfehlen	3	2,6
Gesamt		116	100,0
Fehlend	System	1	
Gesamt		117	

Würden Sie das Duale Praktikum empfehlen?



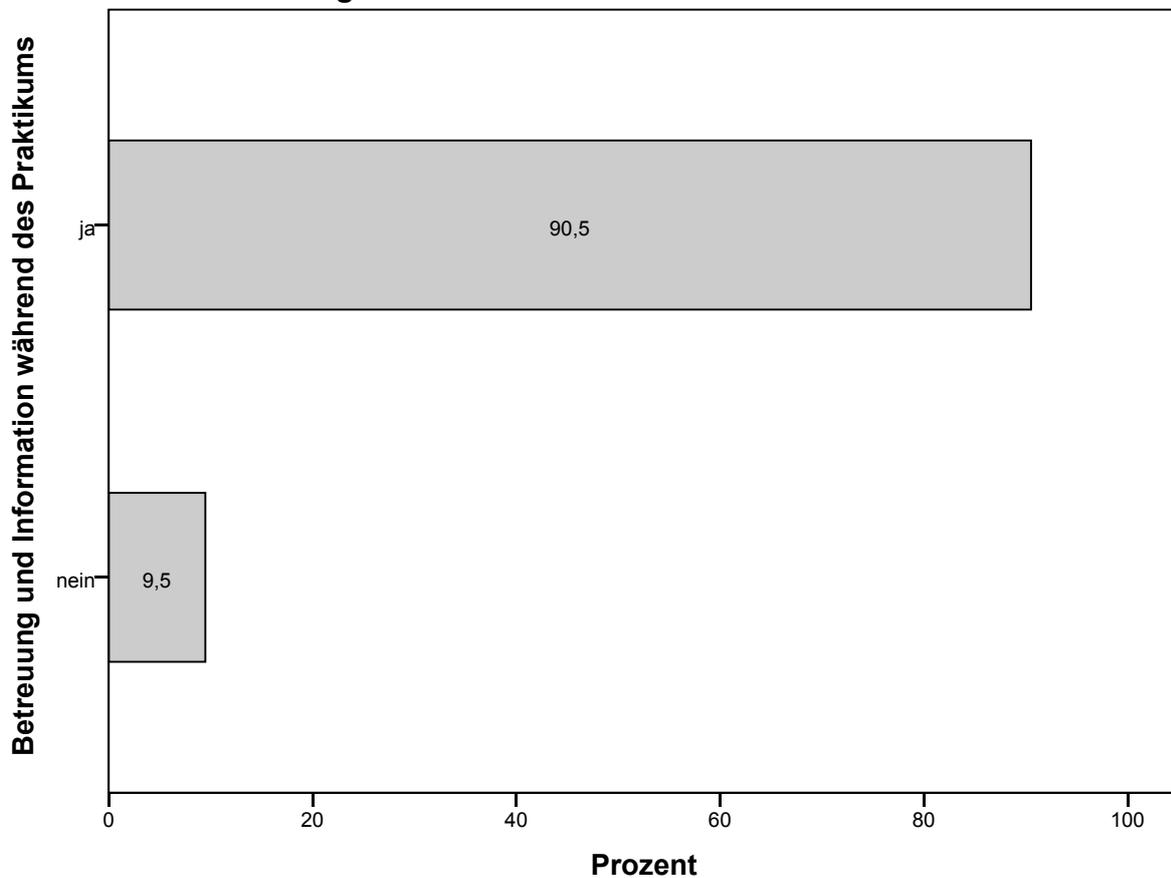
Frage 5:

Fühlten Sie sich während des Dualen Praktikums  
ausreichend betreut und informiert?

### Betreuung und Information während des Praktikums

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	ja	105	90,5
	nein	11	9,5
	Gesamt	116	100,0
Fehlend	System	1	
Gesamt		117	

### Betreuung und Information während des Praktikums



Zusammensetzung  
der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche  
der Teilnehmer/innen

Besuchte  
Veranstaltungen

Bewertung der  
Veranstaltungen/des Praktikums

Lob, Tadel und  
Verbesserungen

## Nein, mir fehlte:

- Informationen über Stundenplanzusammenstellung, Benotung an der Uni, Gespräche mit Studenten
- Nähe und Zuneigung der Studenten
- Betreuung
- Orientierung
- Raumplan
- Informationen über ausfallende Lehrveranstaltungen, Raumänderungen
- Übersicht, welche Inhalte in den Lehrveranstaltungen bisher behandelt wurden
- „Patenstudierende“ um Raumsuche zu vereinfachen

Zusammensetzung  
der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche  
der Teilnehmer/innen

Besuchte  
Veranstaltungen

Bewertung der  
Veranstaltungen/des Praktikums

Lob, Tadel und  
Verbesserungen

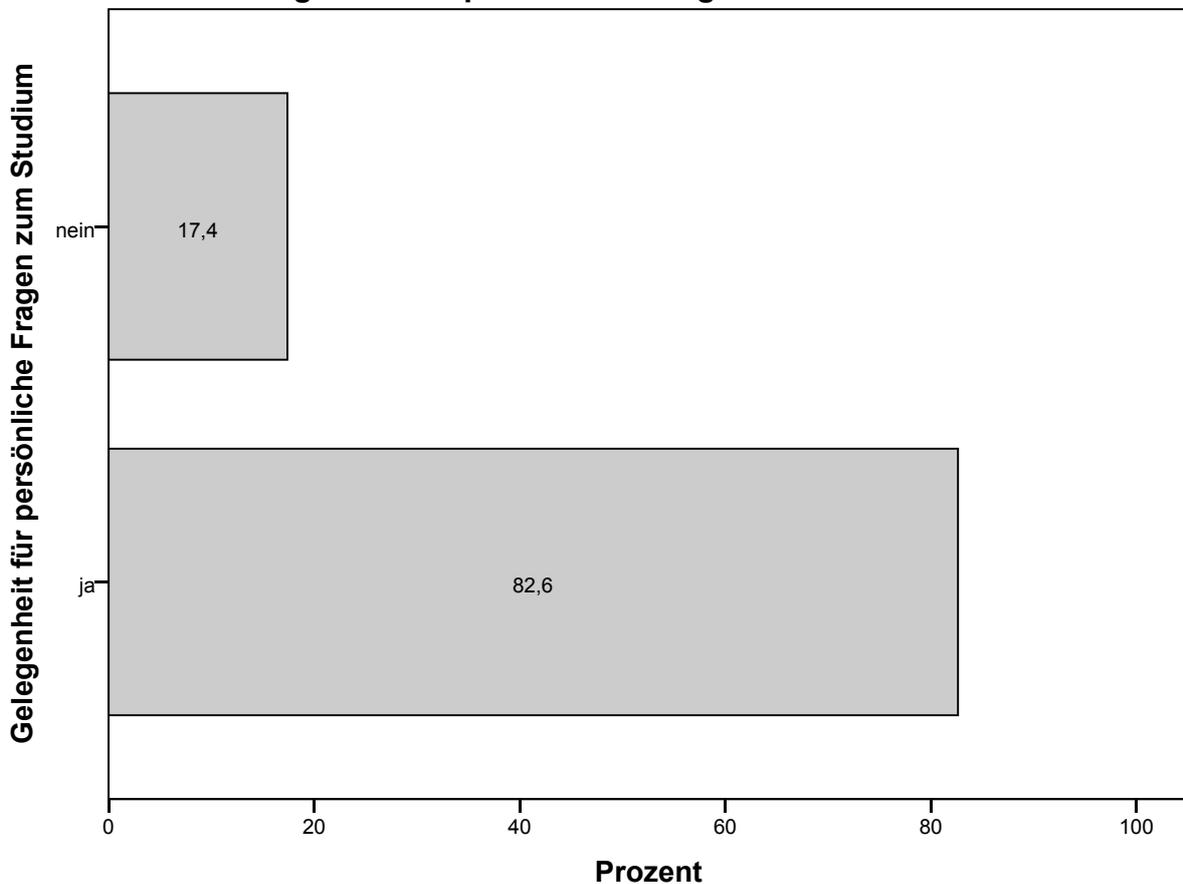
6. Frage:

Gab es während des Dualen Praktikums genügend Gelegenheiten, Ihre persönlichen Fragen zum Studium und Studentenleben allgemein zu stellen?

**Gelegenheit für persönliche Fragen zum Studium**

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	ja	95	82,6
	nein	20	17,4
	Gesamt	115	100,0
Fehlend	System	2	
Gesamt		117	

**Gelegenheit für persönliche Fragen zum Studium**



Nein, ich hätte gerne mehr erfahren über:

- Notengebung, Stundenplanerstellung
- Studentenleben
- Gespräche mit Studenten
- Voraussetzungen für Studium
- Gespräch mit Professoren organisieren
- Universität als solche
- Berufsperspektiven
- Gespräch mit Studenten organisieren
- Prüfungen, Notengebung
- Prüfungen
- Unterschied B.Sc./B.A.
- Prüfungen
- Studiengang
- Kombinationsmöglichkeiten
- Studienorganisation

Zusammensetzung  
der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche  
der Teilnehmer/innen

Besuchte  
Veranstaltungen

Bewertung der  
Veranstaltungen/des Praktikums

Lob, Tadel und  
Verbesserungen

Frage 7:  
Was hat Ihnen im Dualen Praktikum  
besonders gut gefallen?

Zusammensetzung  
der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche  
der Teilnehmer/innen

Besuchte  
Veranstaltungen

Bewertung der  
Veranstaltungen/des Praktikums

Lob, Tadel und  
Verbesserungen

- Angst vor mathematischen Studienanteilen gesunken
- Berufswunsch bestätigt
- Bibliothek, Essen
- Eigenverantwortliche Durchführung
- Eigenverantwortung, freundlicher Umgang
- Eigenverantwortung, Seminar Mentorin
- Einblick in Studentenleben
- Einblick in Studentenleben, Bestätigung Berufswunsch
- Einblick in Studentenleben, Betreuung im Fach
- Einblick in Studentenleben, Eigenverantwortung
- Einblick in Studentenleben, Einblick in Fach
- Einblick in Studentenleben, Einblick in Studiengang
- Einblick in Studentenleben, freundlicher Umgang
- Einblick in Studentenleben, gute Vorbereitung durch ZSB
- Einblick in Studentenleben, Lehrveranstaltungen
- Einblick in Studentenleben, Lehrveranstaltungen, gute Betreuung
- Einblick in Studentenleben, Mensaessen
- Einblick in Studentenleben, Möglichkeit, andere Fächer zu besuchen
- Einblick in Studentenleben, selbständige Orientierung
- Einblick in Studentenleben, Tutoren, gute Vorbereitung durch ZSB
- Einblick in Studentenleben, Vorlesungen
- Einblick in Studiengang
- Einblick in Studiengang, Berufswunsch bestätigt
- Einblick in Studiengang, Einblick in Studentenleben
- Einblick in Studiengang, Gespräch mit Professoren, Laborführung
- Einblick in Studiengang, Kontakt zu Studierenden
- Essen, Vielfalt
- freundlicher Umgang, Eigenverantwortung
- gute Organisation
- Laborführung, kleine Gruppen ermöglichten individ. Fragerunden mit Professoren
- Lehrveranstaltung Didaktik Deutsch

- Lehrveranstaltung Forschen in der Erziehungswissenschaft
- Lehrveranstaltung, Eigenverantwortung
- Lehrveranstaltungen
- Lehrveranstaltungen, Bibliothek
- Lehrveranstaltungen, Einblick in Studentenleben
- Lehrveranstaltungen, Einblick in Studentenleben, Organisation
- Lehrveranstaltungen, Einblick in Studiengang
- Lehrveranstaltungen, Essen, Dozenten
- Lehrveranstaltungen, Interesse der Studierenden an Praktikum
- Lehrveranstaltungen, Seminar Arbeitstechniken
- Lehrveranstaltungen, Seminar Arbeitstechniken, Selbständige Wahl der Lehrveranstaltungen
- Lerninhalte, Lehrmethoden
- Möglichkeit, andere Fächer zu Besuchen
- Nettes Umfeld
- Nicht nur Veranstaltungen für Erstsemester
- Nichts
- Schüler durften ein Modell bauen, Solarhaus
- Selbständigkeit
- Seminar Arbeitstechniken
- Seminar Arbeitstechniken, Vorlesungen, Essen
- Solarhaus, freundlicher Umgang
- Studentinnen, Bibliotheksbesuch
- Umfang, Vielfalt
- Vielfalt der Fächer
- Vorlesungen im Hörsaal

## Frage 8:

Was hat Ihnen im Dualen Praktikum nicht gefallen?

- Alles
- Auftaktveranstaltung, Altgriechisch
- Ausgefallene Veranstaltungen, nicht informierte Dozenten
- Ausgefallene Veranstaltungen, zu wenig Auswahl
- Beginn der Veranstaltungen unklar
- Begleitveranstaltungen
- Bibliotheksführung
- Einführungsveranstaltung zu umfangreich, Seminar Arbeitstechniken
- frühes aufstehen
- Kaum Kontakt zu Tutor
- kein Zugriff auf Lehrmaterial
- Keine Teilnahme in praktischen Sportveranstaltungen möglich
- Lehrveranstaltungen
- Mensa-Haspel
- Mensapreise intransparent
- Orientierungsschwierigkeiten
- Parkhaus
- Praktikum zu kurz
- Raumänderungen
- Raumsuche
- Schwierigkeiten, den Veranstaltungen zu folgen, Bibliotheksbesuch
- Seminar Arbeitstechniken zu nah an dem, was in Schule ohnehin gelernt wird
- Seminar Arbeitstechniken, Abschlussveranstaltung
- Seminarräume
- Studiengang entspricht nicht Vorstellungen
- Stundenplan ungenau
- teilweise langweilige Veranstaltungen; Schwierigkeiten, Räume zu finden
- trockener Lernstoff
- überfüllte Hörsäle, soziales Gefälle bei Studierenden
- Überfüllte Lehrveranstaltungen
- Ungewohnter Stress

- Vorlesung „klinische Psychologie“ fiel aus
- Vorlesungen ohne Power-Point
- Vortrag von Studenten erwartet
- Wirtschaftspolitik
- Wochenplan zu voll
- zu lange Pausen
- zu wenig Auswahlmöglichkeiten
- Zu wenig Gespräche mit Studenten
- Zu wenig Zeit zum Essen

## Frage 9:

### Was sollten wir zukünftig anders machen?

- Alles in Ordnung
- Alles so lassen
- Am Stundenplan der Erstsemester orientieren
- Anwesenheit kontrollieren
- Auftaktveranstaltung streichen
- Bibliotheksbesuch freistellen
- Bibliotheksführung auf Anfang der Woche verschieben
- Erneuter Besuch in Schulferien, um Kenntnisse zu vertiefen
- Gespräche mit Studenten organisieren, mehr Berufsberatung
- Hilfe bei der Wahl des Studienganges
- Längere Pausen
- Lehrveranstaltungen nur für Praktikanten
- Mehr Auswahlmöglichkeiten für Lehrveranstaltungen
- Mehr Auswahlmöglichkeiten, längere Mittagspause
- Mehr Lehrveranstaltungen, Bibliotheksbesuch und Einführungsveranstaltung streichen
- Mehr Möglichkeiten aufzeigen
- Mehr Veranstaltungen als Gruppe
- Mehr Werbung für das DOP bei Wirtschaftsunternehmen machen
- Nichts zu verbessern
- Plan zu voll, um in andere Fächer zu schnuppern
- Praktikanten am Anfang die Maschinen zeigen, damit der Vorlesung leichter gefolgt werden kann
- Praktikum in Betrieben gleichzeitig
- Praktikum verkürzen
- Praktikum verlängern
- Raumnummernsystem erklären
- Rundgang durch die Uni anbieten
- Schüler informieren, wenn Veranstaltungen ausfallen
- Schwierigkeiten, den Veranstaltungen zu folgen
- Seminar Arbeitstechniken mit konkreteren Tipps für Facharbeiten
- Seminar Arbeitstechniken zu nah an dem, was in Schule ohnehin gelernt wird

- Sollte abgeschafft werden
- Teilnahme an praktischen Sportveranstaltungen ermöglichen
- Tutoren aus entsprechendem Studiengang, damit Fragen gestellt werden können
- Veranstaltungen anbieten, denen man folgen kann
- Verbesserungswünsche
- Viel
- Vorlesungen mit Sinn
- Zugang zu Materialien zu Vorlesung

Zusammensetzung  
der Teilnehmer/innen

Studien-/Berufswünsche  
der Teilnehmer/innen

Besuchte  
Veranstaltungen

Bewertung der  
Veranstaltungen/des Praktikums

Lob, Tadel und  
Verbesserungen

# Impressum

Zentrale Studienberatungsstelle der  
Bergischen Universität Wuppertal 2012

Evaluationsbericht:  
Dipl.-Psych. Brigitte Diefenbach und Frederik Terboven

Organisation des Dualen Praktikums:  
Mathias Kanes, M.A.

Gestaltung des Berichts:  
Sarah Bradenbrink

<http://www.zsb.uni-wuppertal.de>  
E-Mail: [zsb@uni-wuppertal.de](mailto:zsb@uni-wuppertal.de)

© Zentrale Studienberatungsstelle der Bergischen Universität Wuppertal  
URL: <http://elpub.bib.uni-wuppertal.de/edocs/dokumente/zsb/dp/zsbdp11gesamt.pdf>